Industrie- und Handelskammer



Abschlussprüfung Teil 2

Industriemechaniker/-in Instandhaltung



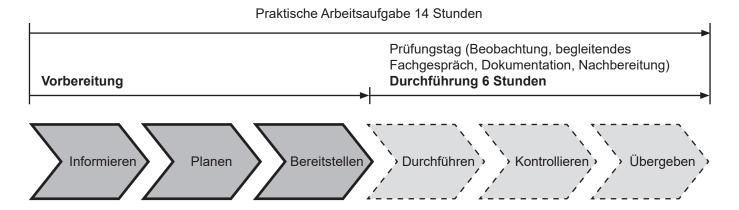
Arbeitsauftrag

Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb Prüfungsunterlagen für den Prüfling

Winter 2025/26

W25 4022 B

IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26 Vorbereitung der praktischen Arbeitsaufgabe Industriemechaniker/-in Instandhaltung



Alle Informationen in diesem Heft erhalten die Prüflinge, Ausbildungs- und Prüfungsbetriebe zur **Vorbereitung** (Informieren, Planen, Bereitstellen) der praktischen Arbeitsaufgabe.

Zur ganzheitlichen und an die Arbeitsaufgabe angepassten Bereitstellung sind folgend aufgeführte Unterlagen in diesem Heft enthalten.

- Materialbereitstellungsliste (ggf. mit Skizzen, Zeichnungen zur Vorfertigung von Einzelteilen etc.)
- Bereitstellung des Ausbildungsbetriebs (Notizen zur Bereitstellung)
- Vorschlag zur Bereitstellung im Prüfungsbetrieb (Standardliste)

sowie

- Informationen zur Durchführung (Prüfungstag) der praktischen Arbeitsaufgabe
- Beschreibung des Arbeitsauftrags zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe^{*}
- Zeichnungen zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe^{*)}
- *) Anhand dieser Unterlagen muss die praktische Arbeitsaufgabe **am Prüfungstag** durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine am Arbeitsauftrag anteilige Vorfertigung über die Materialbereitstellungsliste und/oder Zeichnungen ausgewiesen sein kann.

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produktanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

IHK

Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26

Materialbereitstellungsliste	für
den Ausbildungsbetrieb	

Industriemechaniker/-in Instandhaltung

Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen **Normen**¹⁾ entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgemeintoleranzen zu beachten (geschnittene Oberflächen √Rz 16). Für die Oberflächen der mit Stern * gekennzeichneten Maße gilt √. Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 (...).

Allgemeintoleranz nach DIN 2768:1991

	von	über	über	über	über
Toleranz-	0,5	3	6	30	120
klasse	bis	bis	bis	bis	bis
	3	6	30	120	400
mittel	±0,1	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5

¹⁾ EN 10278 zulässige Breiten- und Dicken-Abweichungen für Flach-Vierkantstähle nach ISO-Toleranzfeld h11; EN 10278 zulässige Nenndurchmesser-Abweichungen für Rundstähle nach ISO-Toleranzfeld h11

Der Bandschleifer und die Baugruppe 3 müssen nach den Zeichnungen, Seiten 6 bis 14, montiert zur Prüfung mitgebracht werden.

I Halbzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

Zusammenbau

 2 Flachstahl 	50* × 8* × 182	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach PosNr. 5
2. 1 Blech	2* × 106 × 215	EN 10131	DC01-A	vorgef. nach PosNr. 6
1 Flachstahl	25* × 10* × 55	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach PosNr. 8
Baugruppe 1				
1. 1 Flachstahl	50* × 12* × 120	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach PosNr. 1.1
1 Flachstahl	50* × 12* × 65	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach PosNr. 1.2
1 Flachstahl	50* × 12* × 65	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach PosNr. 1.3
4. 1 Rundstahl	22* × 120	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 1.4
5. 1 Rundstahl	55* × 17	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 1.5
6. 1 Rundstahl	55* × 16,5	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 1.6
7. 1 Rundstahl	55* × 80 +0,2	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 1.7
8. 2 Rundstahl	20 × 63	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 1.9
D				
Baugruppe 2				
 1 Flachstahl 	50* × 12* × 120	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach PosNr. 2.1
2. 1 Flachstahl	50* × 12* × 65	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach PosNr. 2.2
1 Flachstahl	50* × 12* × 65	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach PosNr. 2.3
4. 1 Rundstahl	50* × 7,5	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 2.4
5. 1 Rundstahl	50* × 8,5	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 2.5
1 Rundstahl	50* × 6	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 2.6
7. 1 Rundstahl	50* × 8,5	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 2.7
8. 1 Rundstahl	20* × 156 ±0,3	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 2.8
9. 2 Rundstahl	50 × 15	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 2.9
10. 1 Rohr	$60,3 \times 8 \times 80$	EN 10297	E235	vorgef. nach PosNr. 2.10

II Normteile für jeden Prüfling:

Zusammenbau

1.	1 Drehbarer Griff	M6	z.B. GN 598		siehe PosNr. 9 (4.11)
2.	12 Zylinderschraube	M5 × 10	ISO 4762	8.8	,
3.	1 Gewindestift	M6 × 6	ISO 4027	45H	(mit Spitze)
4.	4 Scheibe	5	ISO 7090	200 HV	
5.	1 Schleifband P60	75 × 720	für Bandschleif	maschine	

Baugruppe 1

1.	2 Rändelmutter	M8	DIN 466	St	geändert nach PosNr. 1.10
2.	2 Rillenkugellager	6202 Z	DIN 625	d = 15, $D = 35$, $B = 11$	(oder nur 6202)
3.	2 Wellendichtring	RWDR AS15 × 26 × 7	DIN 3760	NB	
4.	2 Sicherungsring	15 × 1	DIN 471		
5.	6 Zylinderschraube	M4 × 8	ISO 4762	8.8	
6.	4 Zylinderschraube	M5 × 8	ISO 4762	8.8	
7.	4 Spannstift	5 × 16	ISO 13337	St	

Baugruppe 2

1.	2 Sicherungsring	15 × 1	DIN 471		
2.	2 Rillenkugellager	6002 2Z	DIN 625	d = 15, D = 32, B = 3	= 9 alternativ 6002 RS, 6002
3.	6 Zylinderschraube	M4 × 20	ISO 4762	8.8	
4.	4 Zylinderschraube	M5 × 8	ISO 4762	8.8	
5.	2 Zylinderstift	5 × 16 – A	ISO 8734	St	
6.	2 Gewindestift	M6 × 10	ISO 4027	45H	(mit Spitze)

III Weitere Baugruppen, Halbzeuge und Normteile für jeden Prüfling:

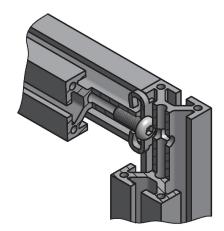
Baugruppe 3 (nach Seite 14 montiert bereitgestellt, wird zukünftig wieder verwendet)

1.	4 Profil	$30 \times 30 \times 450 \pm 0,1$	EN 12020	EN AW-AI MgSi0,5	siehe PosNr. 3.1
2.	8 Profil	$30 \times 30 \times 140 \pm 0,1$	EN 12020	EN AW-AI MgSi0,5	siehe PosNr. 3.2
3.	16 Standard- c	der Zentralverbinder	passend zun	n Profilsystem	siehe PosNr. 3.4
4.	8 Abdeckkap	pen	passend zun	n Profilsystem	siehe PosNr. 3.5

Hinweis:

Die für das Profilsystem angegebene Gewindegröße und Schraubenlänge M6 × (16) ist vom Hersteller des von Ihnen verwendeten Profilsystems abhängig. Die in den Stücklisten – passend zum Profilsystem – angegebenen Norm- bzw. Bauteile müssen daher mit den am Profil zu montierenden Bauteilen verglichen und ggf. von Ihnen angepasst werden.

Beispiel einer Profilverbindungstechnik

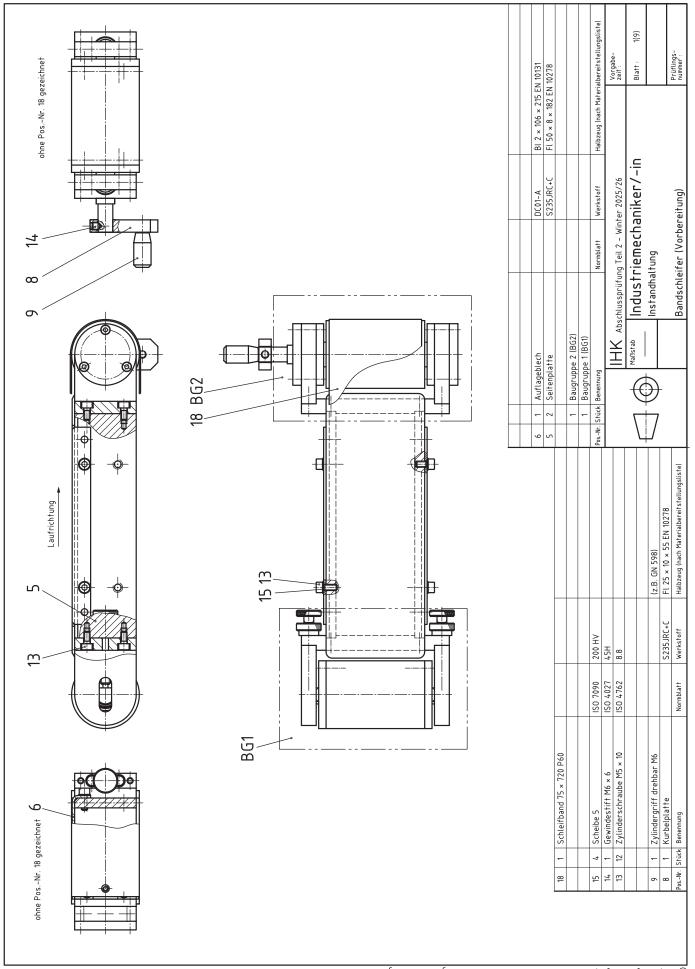


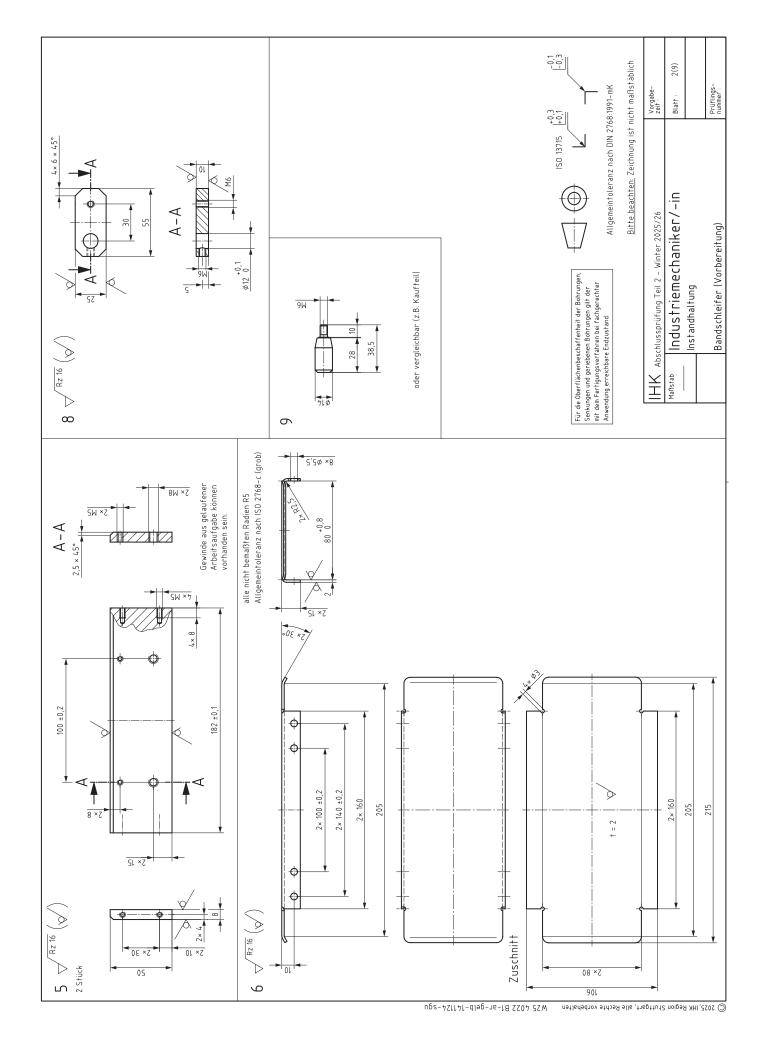
IV Neue Halbzeuge und Normteile für jeden Prüfling zur Durchführung des Arbeitsauftrags:

Zusammenbau				
 1 L-Profil 2 Flachstahl 3 Flachstahl 1 Zahnriemen 	60* × 30* × 5* × 80 30* × 10* × 65 30* × 10* × 130 10 T5 × 455	EN 10277 EN 10278 EN 10278 DIN 7721-1	S235JR S235JRC+C S235JRC+C	(scharfkant. alternativ Alu)
 1 Syncriemenscheibe 2 Klemmhebel 1 Rastbolzen 2 Rillenkugellager 	21 T5/18–2 M6 × (16) 5–A F63800	ähnl. DIN 772 d = 10; D = 19		siehe Pos. 11 passend zum Profilsystem (z. B. GN 617) siehe Skizze 1
9. 6 Zylinderschraube 10. 1 Gewindestift 11. 8 Nutenstein	M6 × (16) M4 × 5 M6	ISO 4762 ISO 4026	8.8 45H	passend zum Profilsystem passend zum Profilsystem
12. 4 Spannstift13. 2 Scheibe	6 × 14 6	ISO 13337 ISO 7093	St 200 HV	
Baugruppe 1				
1. 1 Flachstahl	100* × 12* × 65	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Skizze 2
Baugruppe 2				
 2 Sicherungsring 2 Rillenkugellager 1 Rundstahl 1 Rundstahl 	15 × 1 6002 2Z 20* × 224 50* × 8,5	DIN 471 DIN 625 EN 10278 EN 10278	d = 15, D = 32, B = 9 11SMn30+C 11SMn30+C	alternativ 6002 RS, 6002 vorgef. nach Skizze 3 vorgef. nach Skizze 4
Baugruppe 3				
 3 Profil 1 Profil 2 Standard- oder. Zent 6 Winkel 12 Zylinderschraube 12 Nutenstein 	30 × 30 × 140 ±0,1 30 × 30 × 200 ±0,1 tralverbinder M6 × (12) M6	EN 12020 EN 12020 passend zum passend zum ISO 4762	•	siehe PosNr. 3.2 siehe PosNr. 3.3 siehe PosNr. 3.4 siehe PosNr. 3.6 passend zum Profilsystem passend zum Profilsystem
Baugruppe 4				
 1. 1 Flachstahl 2. 2 Flachstahl 3. 1 Rundstahl 4. 1 Rundstahl 5. 2 Sicherungsring 	50* × 8* × 200 50* × 10* × 65 20* × 170 ±0,3 100* × 22 15 × 1	EN 10278 EN 10278 EN 10278 EN 10278 DIN 471	S235JRC+C S235JRC+C 11SMn30+C 11SMn30+C	vorgef. nach PosNr. 4.1 vorgef. nach PosNr. 4.2 vorgef. nach PosNr. 4.3 vorgef. nach PosNr. 4.4
 6. 2 Rillenkugellager 7. 4 Zylinderschraube 8. 4 Zylinderschraube 9. 4 Scheibe 	6002 2Z M4 × 6 M5 × 16 4 M6 × 16	DIN 625 ISO 4762 ISO 4762 ISO 7089	8.8 8.8 200 HV	alternativ 6002 RS, 6002
10. 1 Gewindestift11. 1 Gewindestift12. 1 Syncriemenscheibe	M4 × 5	ISO 4028 ISO 4026 ähnl. DIN 772	45H 45H 1AI	(mit Zapfen) siehe Pos. 4.13

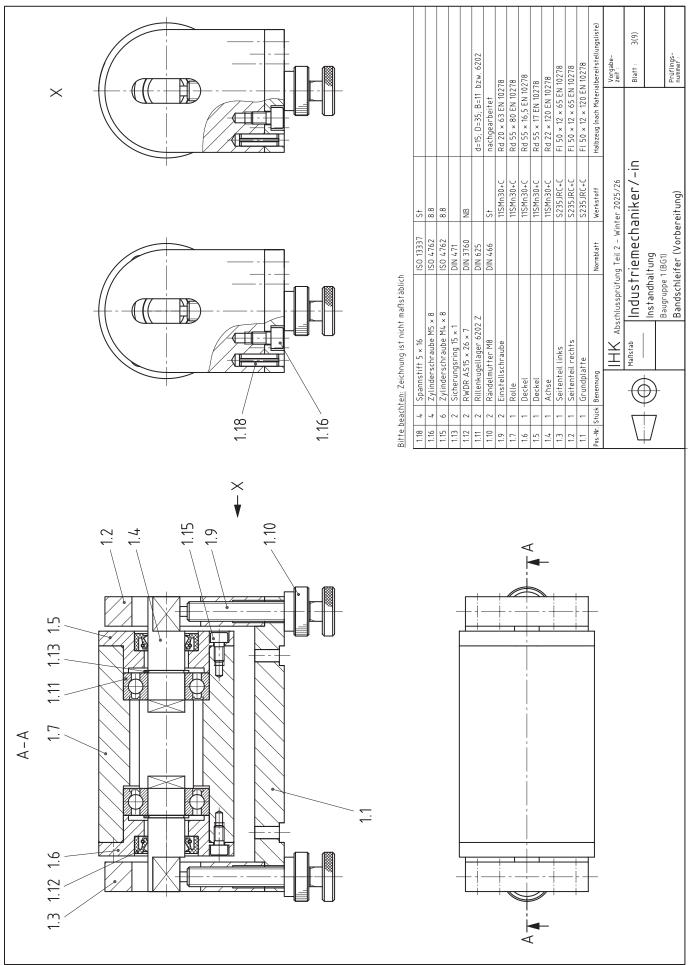
Anstelle der aufgeführten Positionen können vergleichbare Werkstoffe für Halbzeuge bzw. Normteile mit für die Anwendung ausreichenden Eigenschaften verwendet werden.

W25 4022 B1 -ar-gelb-181224 5

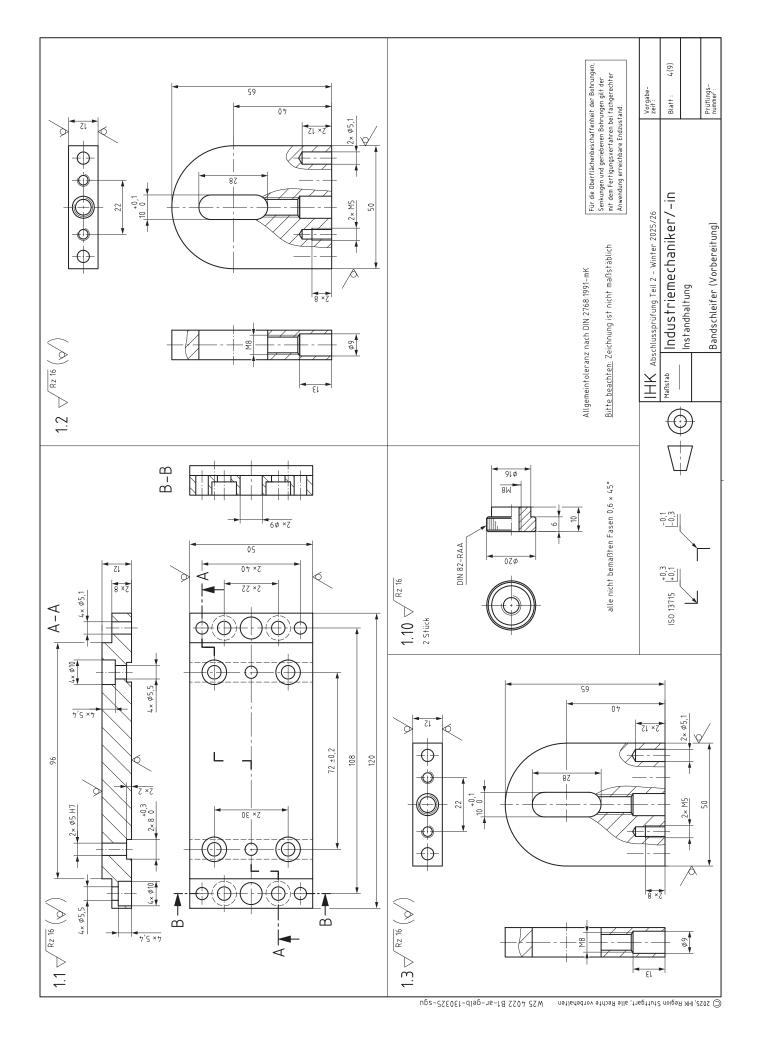


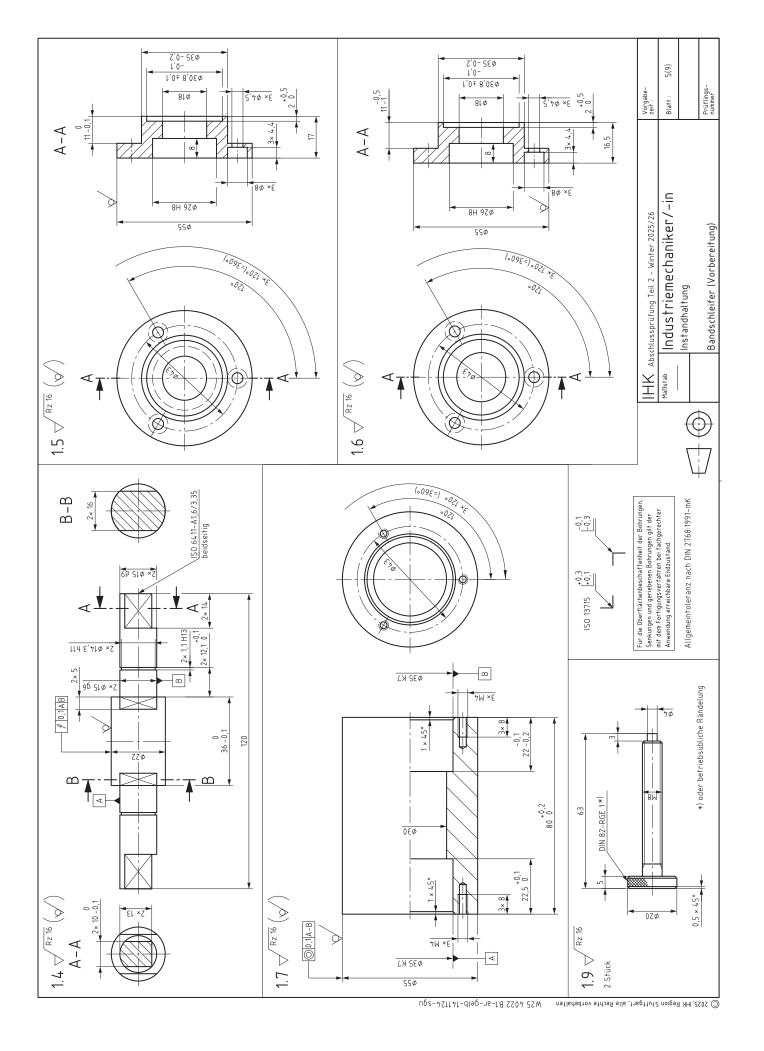


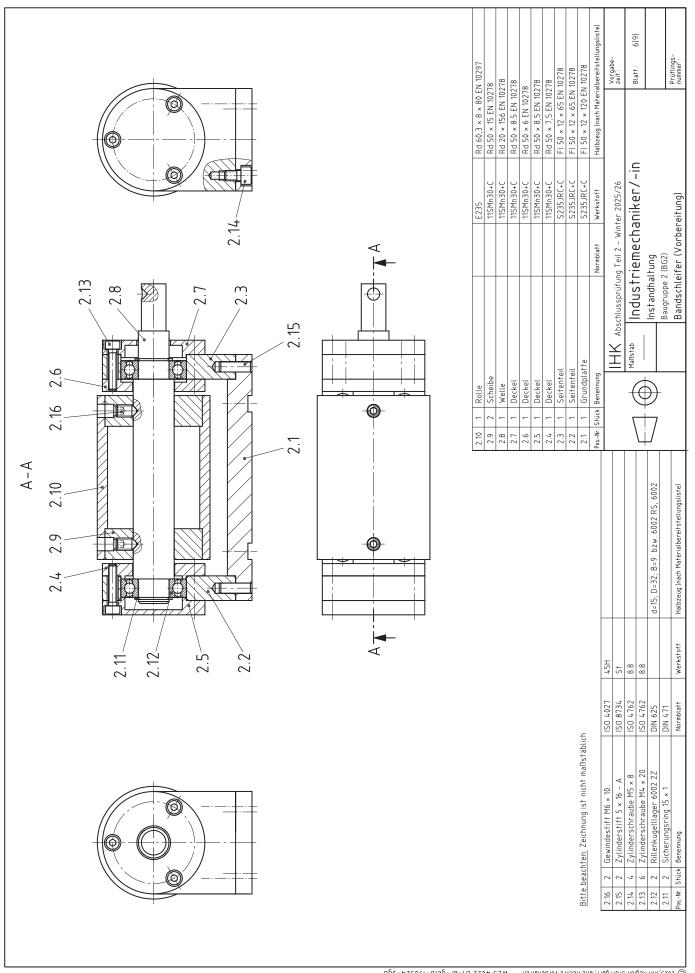
W25 4022 B1 -ar-gelb-181224 7



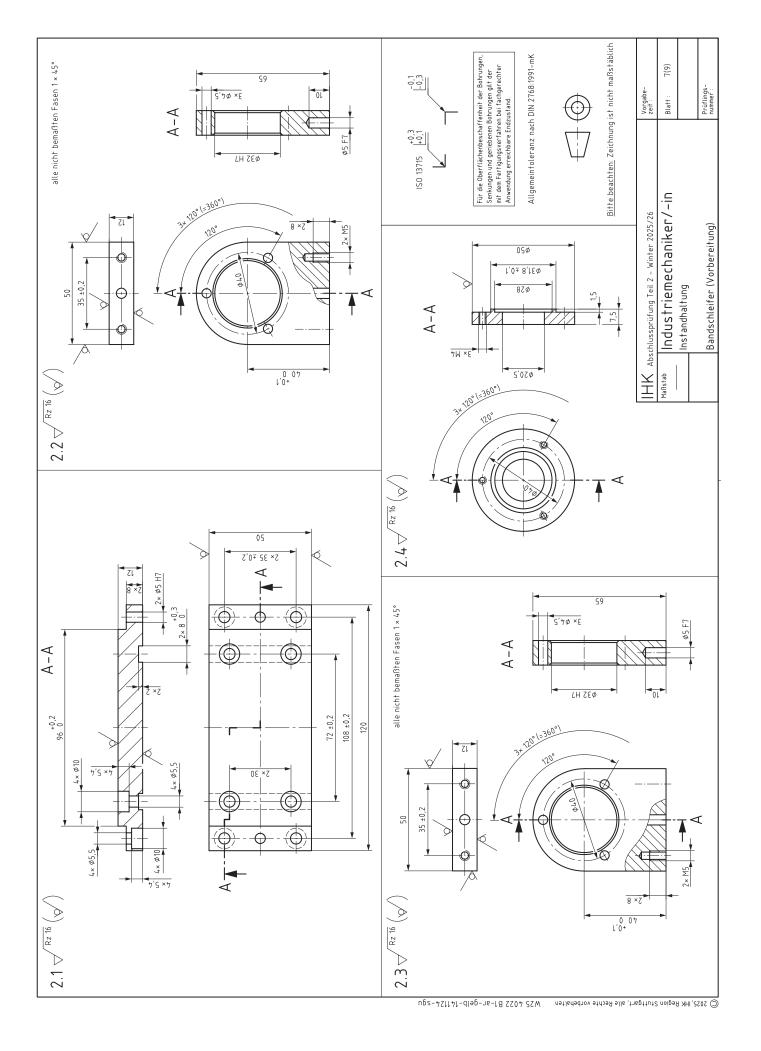
© 2025, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten W25 4,022 B1-ar-gelb-24,1123-sgu

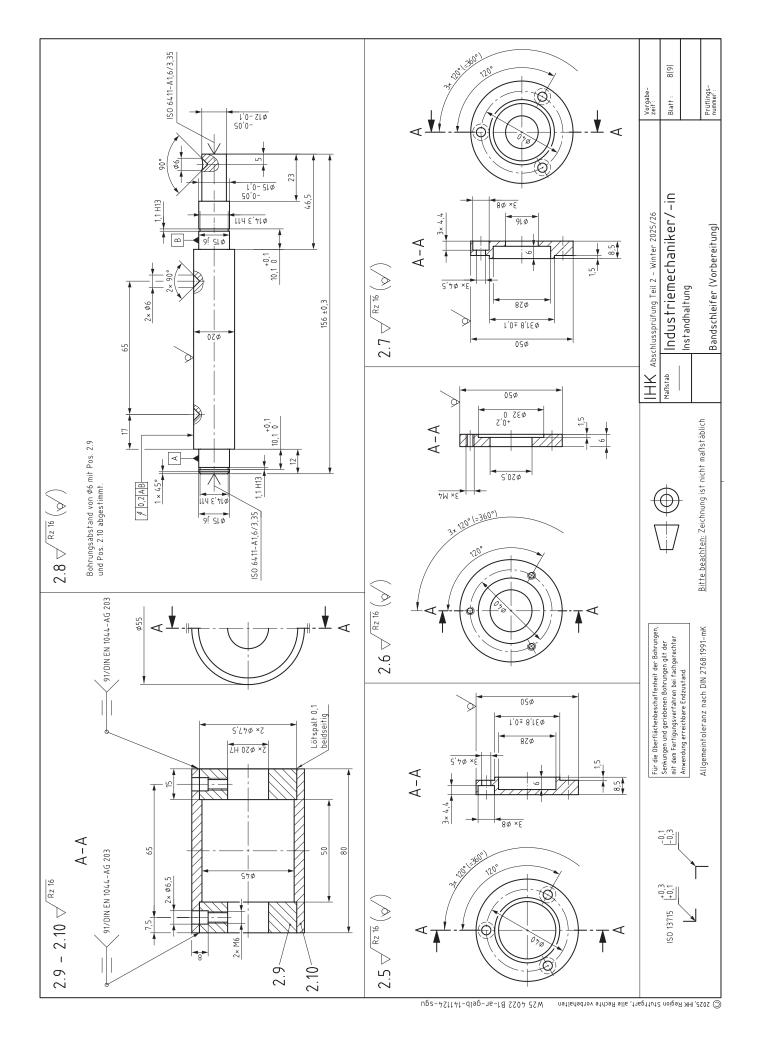


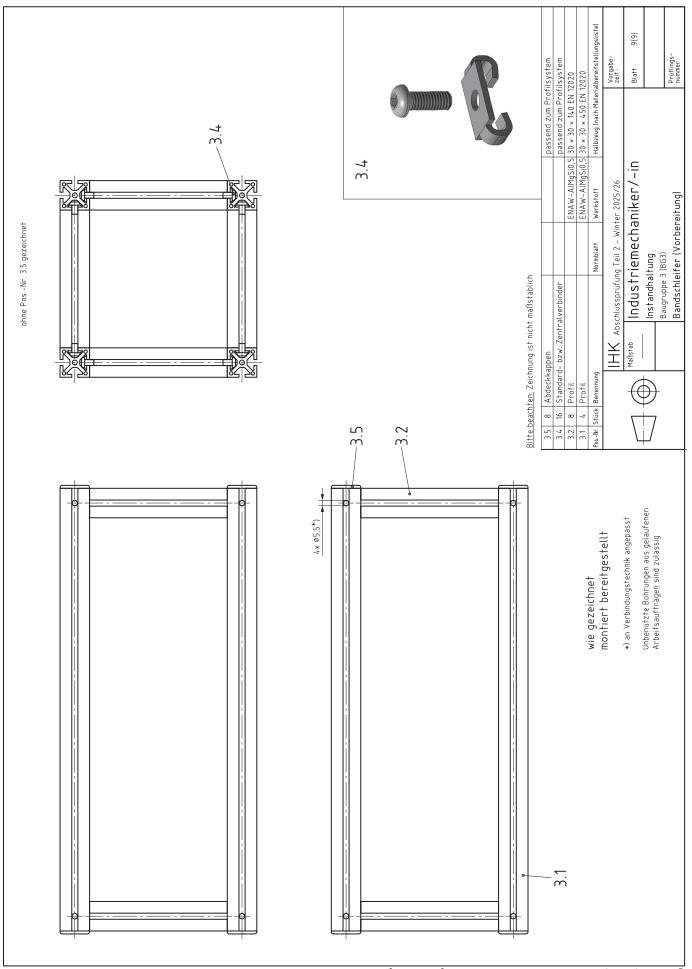




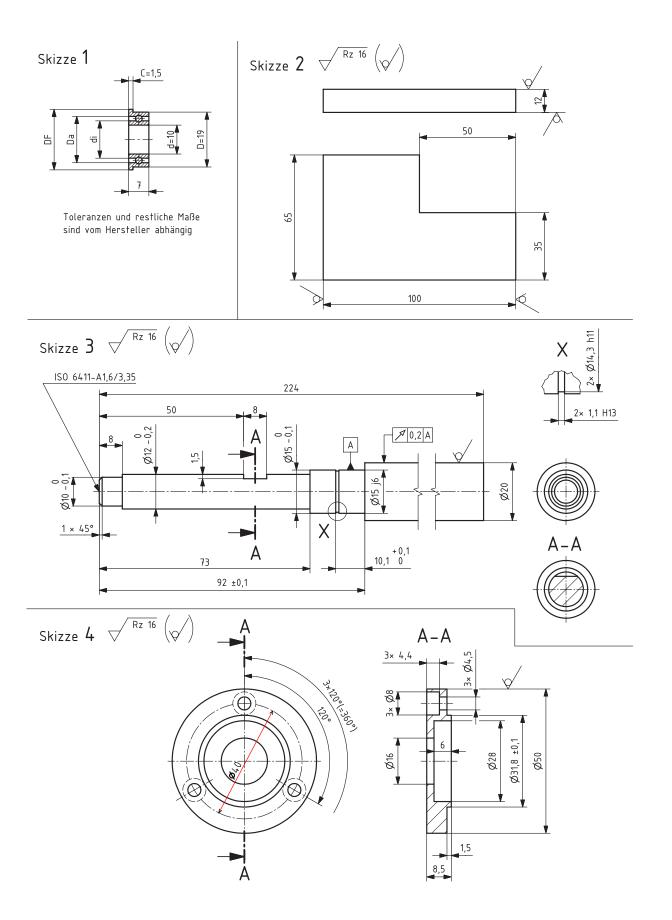
© 2025, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten W25 4022 B1-ar-gelb-190324-sgu





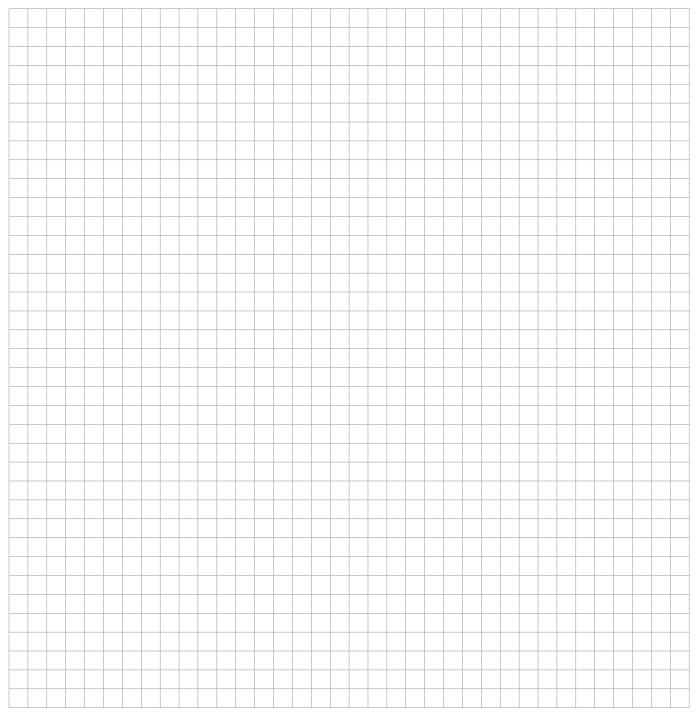


© 2025, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten WZS 4022 B1-ar-gelb-141124-sgu



IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26	
Bereitstellung des Ausbildungsbetriebs	Industriemechaniker/-in Instandhaltung

Notizen zur Bereitstellung, benötigte Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe am Prüfungstag:



Dieser Arbeitsauftrag (vorliegendes Heft, ggf. mit Notizen) kann gerne als Hilfestellung zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe mitgebracht werden.

Der Prüfling ist darauf hinzuweisen, dass die Arbeitskleidung den Vorschriften der DGUV entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den Vorschriften, dann ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

Г	Ш	П	W
		П	N

Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26

Vorsch	าlag zur	Bereitstellun	g
im Prü	fungsb	etrieb	

Industriemechaniker/-in Instandhaltung

Die aufgeführten Betriebs- und Arbeitsmittel sind für die Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe auszuwählen bzw. zu ergänzen und können an die betriebsübliche Ausstattung angepasst werden.

I Betriebs- und Arbeitsmittel je Prüfling:

 1 Arbeitsplatz mit Parallelschraubstock (100 bis 150 mm Backenbreite mit Schutzbacken oder geschliffenen Backen)

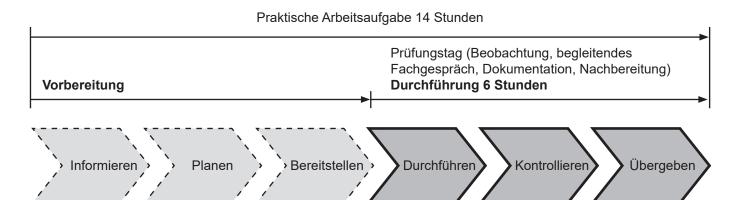
II Betriebs- und Arbeitsmittel für 1 bis 3 Prüflinge:

- 1. 1 Anreißplatz mit Teilapparat zum direkten Teilen
- 1.1 1 Höhenreißer
- 1.2 1 Anreißwinkel
- 1.3 1 Anreißprisma
- 1.4 Anreißlack oder Vergleichbares
- 2. 1 Tischbohrmaschine oder
 - 1 Säulenbohrmaschine zum Reiben geeignet
- 2.1 1 Bohrfutter (ggf. Reduzierhülsen)
- 2.2 1 Maschinenschraubstock mit Parallelunterlagen
- 3. 1 Drehmaschine
- 3.1 1 Dreibackenfutter (ggf. weiche ausgedrehte Backen, Vierbackenfutter)
- 3.2 Spannzangen
- 3.3 1 Mitlaufende Zentrierspitze
- 3.4 1 Bohrfutter (ggf. Reduzierhülsen)
- 3.5 Drehwerkzeuge
- 4. 1 Fräsmaschine
- 4.1 Maschinenschraubstock
- 4.2 Teilapparat mit Dreibackenfutter und/oder Spannzange(n)
- 4.3 Spannzangen
- 4.4 Unterlagen
- 4.5 Fräswerkzeuge
- 5. 1 Schweißanlage mit allgemeinem Zubehör (ggf. Schneidbrenner, Werkstoffdicke 3–10 mm) mit Rundführung von R15 bis R50

III Betriebs- und Arbeitsmittel für 1 bis 10 Prüflinge:

- 1. 1 Handhebelblechschere (Werkstoffdicke bis 3 mm)
- 2. 1 Winkelschleifer mit Schleifscheiben für Stahl
- 3. 1 Schmiermittel, z.B. geeignet zur Montage von Lagern (Allzweckfett, Lagerfett)
- 4. 1 Schleifbock (für 1 bis 20 Prüflinge)
- 5. 1 Biegevorrichtung für Blech (für 1 bis 20 Prüflinge)

IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26 Information zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe Industriemechaniker/-in Instandhaltung



Die folgenden Seiten in diesem Heft enthalten Unterlagen zur **Durchführung** der praktischen Arbeitsaufgabe, welche dem Prüfling erneut am Prüfungstag bzw. Prüfungsort übergeben werden.

Wie bereits im vorderen Teil des Hefts beschrieben, dienen diese zur ganzheitlichen Vorbereitung, um eine an die Arbeitsaufgabe angepasste Bereitstellung ermöglichen zu können.

Anhand folgender Unterlagen muss die praktische Arbeitsaufgabe am Prüfungstag durchgeführt werden:

- Beschreibung des Arbeitsauftrags zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe
- Zeichnungen zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe

Zusätzlich erhält der Prüfling am Prüfungstag die Arbeitsblätter (nicht in diesem Heft enthalten):

- Information und Planung
- Kontrolle

IHK

Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26

Beschreibung des Arbeitsauftrags zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe

Industriemechaniker/-in Instandhaltung

1 Allgemein

In der Abschlussprüfung Teil 2 haben Sie in der Durchführung eine praktische Arbeitsaufgabe zu bearbeiten, mit aufgabenspezifischen Unterlagen zu dokumentieren und darüber ein begleitendes Fachgespräch von höchstens 20 Minuten zu führen.

2 Vorgabezeit: 6 h

Richtzeit für die Aufgaben zur "Information und Planung" 0,5 h Richtzeit für die "Durchführung und Kontrolle" 5,5 h

Die Vorgabezeit von 6 h beinhaltet das begleitende Fachgespräch von höchstens 20 Minuten.

3 Prüfungsunterlagen, die Sie zusätzlich für die praktische Arbeitsaufgabe erhalten:

- Arbeitsblatt "Information und Planung"
- Zeichnungen zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe
- Arbeitsblatt "Kontrolle"

4 Kennzeichnung der Prüfungsunterlagen

Tragen Sie, wo vorgesehen, in den Kopf der jeweiligen Prüfungsunterlage Ihren Vor- und Familiennamen und Ihre Prüflingsnummer ein.

5 Beobachtung, begleitendes Fachgespräch

Durch Beobachtungen während der Durchführung und das begleitende Fachgespräch werden die prozessrelevanten Qualifikationen in Bezug auf die Durchführung der Arbeitsaufgabe bewertet.

6 Funktionsbeschreibung der Baugruppe

Durch Drehen der Kurbel wird der Bandschleifer angetrieben. Die Drehbewegung der Welle (Pos.-Nr. 4.3) wird dabei über die Synchronriemenscheiben (Pos.-Nr. 4.13 und 11) sowie dem Zahnriemen (Pos.-Nr. 10) auf die Welle (Pos.-Nr. 2.8.1) übertragen. Das Schleifband (Pos.-Nr. 22) bewegt sich in Laufrichtung und läuft über die Rolle (Pos.-Nr. 1.7) der Baugruppe 1 und über die Rolle (Pos.-Nr. 2.10) der Baugruppe 2. Die Spannung und der Lauf des Schleifbands können über die Einstellschrauben (Pos.-Nr. 1.9) eingestellt werden. Der Bandschleifer ist über die Welle (Pos.-Nr. 2.8.1) zwischen den Lagerleisten (Pos.-Nr. 9) drehbar gelagert und kann nach unten (schräge Position) oder nach oben (waagerechte Position) geschwenkt werden. Zur Fixierung der Positionen wird der Bandschleifer über den Winkel (Pos.-Nr. 7) mit Rastbolzen (Pos.-Nr. 13) und dem Seitenteil (Pos.-Nr. 1.2.1) arretiert. Hierfür sind zwei Arretierbohrungen im Seitenteil (Pos.-Nr. 1.2.1) vorhanden. Die Baugruppe 4 ist ein Kurbelantrieb. Die Spannung des Zahnriemens (Pos.-Nr. 10) wird bei der Montage und Befestigung der Baugruppe 4 an der Baugruppe 3 eingestellt.

7 Arbeitsauftrag

Sie haben den Auftrag, das vormontierte System Bandschleifer mit einem Kurbelantrieb auszurüsten sowie einen Werkzeughalter herzustellen und eine vorbeugende Instandhaltung durchzuführen. Hierfür sind die stichpunktartig genannten Arbeitsschritte erforderlich:

- Allgemeine Demontage des Bandschleifers und der Baugruppen in notwendigem Umfang
- Haltewinkel (Pos.-Nr. 7), Halter (Pos.-Nr. 8) und Lagerleiste (Pos.-Nr. 9) anfertigen
- Vorgefertigtes Seitenteil (Pos.-Nr. 1.2.1) fertigstellen
- Vorgefertigte Welle (Pos.-Nr. 2.8.1) fertigstellen
- Lagerwechsel mit Montage der neuen Welle (Pos.-Nr. 2.8.1) und Sicherungsringe an der Baugruppe 2 durchführen
- Deckel (Pos.-Nr. 2.5) gegen Deckel (Pos.-Nr. 2.5.1) tauschen
- Baugruppe 1 mit neuem Seitenteil (Pos.-Nr. 1.2.1) montieren.
- Baugruppe 3 zur Aufnahme des Bandschleifers und der Baugruppe 4 umrüsten
- Baugruppe 4 aus allen Einzelteilen montieren
- Montage und Inbetriebnahme aller Einzelteile und Baugruppen zum System Bandschleifer, abschließend das komplette System auf Funktion prüfen

7.1 Arbeitsblatt "Information und Planung"

Arbeiten Sie sich in die Auftragsunterlagen ein und bearbeiten Sie das Arbeitsblatt "Information und Planung".

7.2 Durchführung und Kontrolle

Die Einzelteile und die Baugruppe(n) sind nach den auf den Zeichnungen angegebenen Normen und Hinweisen herzustellen. Während der Prüfung haben Sie die Vorschriften der DGUV einzuhalten.

Alle Arbeitsschritte müssen unter Berücksichtigung der vom Kunden geforderten Merkmale und des Arbeitsauftrags durchgeführt werden. Merkmale sind wie folgt auf der Zeichnung gekennzeichnet:



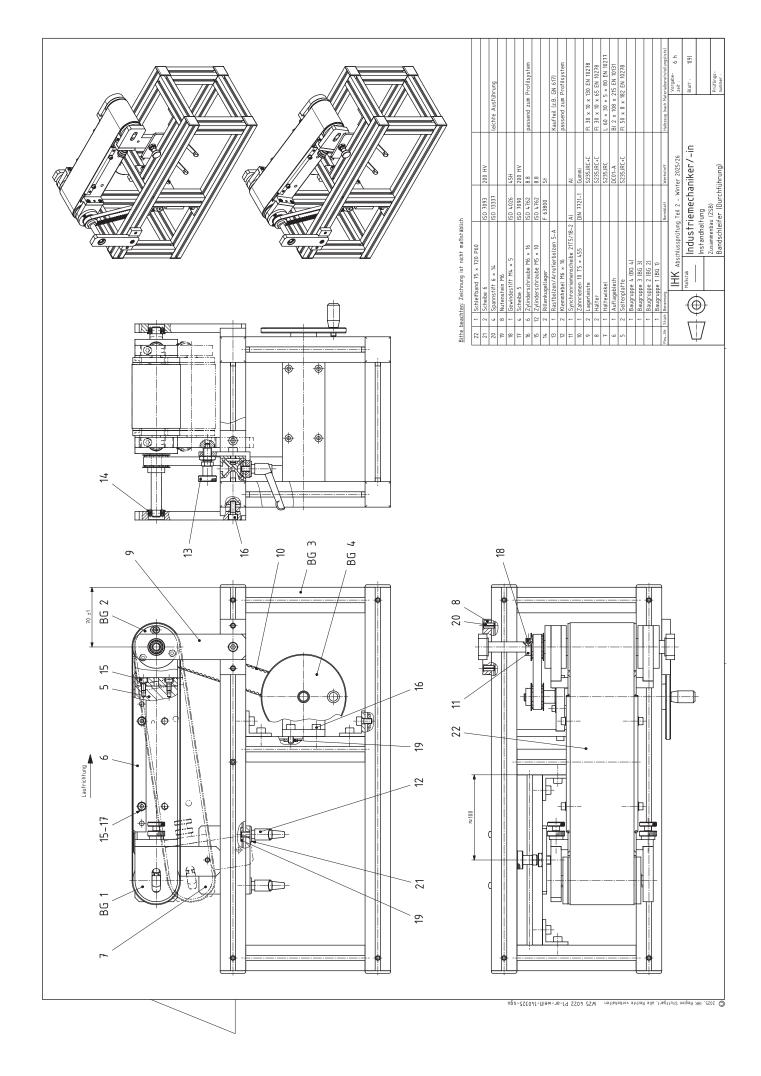
Überprüfen Sie mithilfe des Arbeitsblatts "Kontrolle" Ihren Arbeitsauftrag. Entscheiden Sie selbst und anhand der Merkmale, zu welchem Zeitpunkt Sie eine Kontrolle durchführen. Beurteilen Sie, ob die vorgegebenen Merkmale erfüllt sind. Dokumentieren Sie dabei Ihre Entscheidung in der Tabelle.

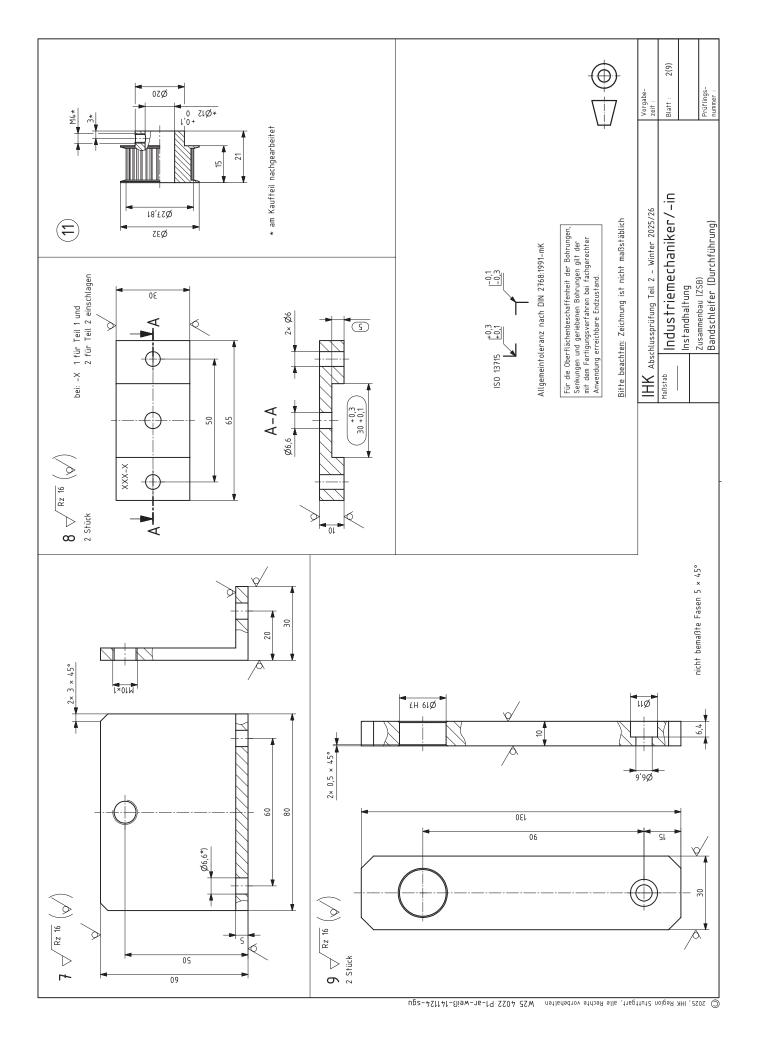
8 Abgabe der Unterlagen

Vergewissern Sie sich, dass alle von Ihnen bearbeiteten Unterlagen, auch Ihre eigenen Dokumentationen, Skizzen und Notizen, mit Ihrem Vor- und Familiennamen sowie Ihrer Prüflingsnummer versehen sind.

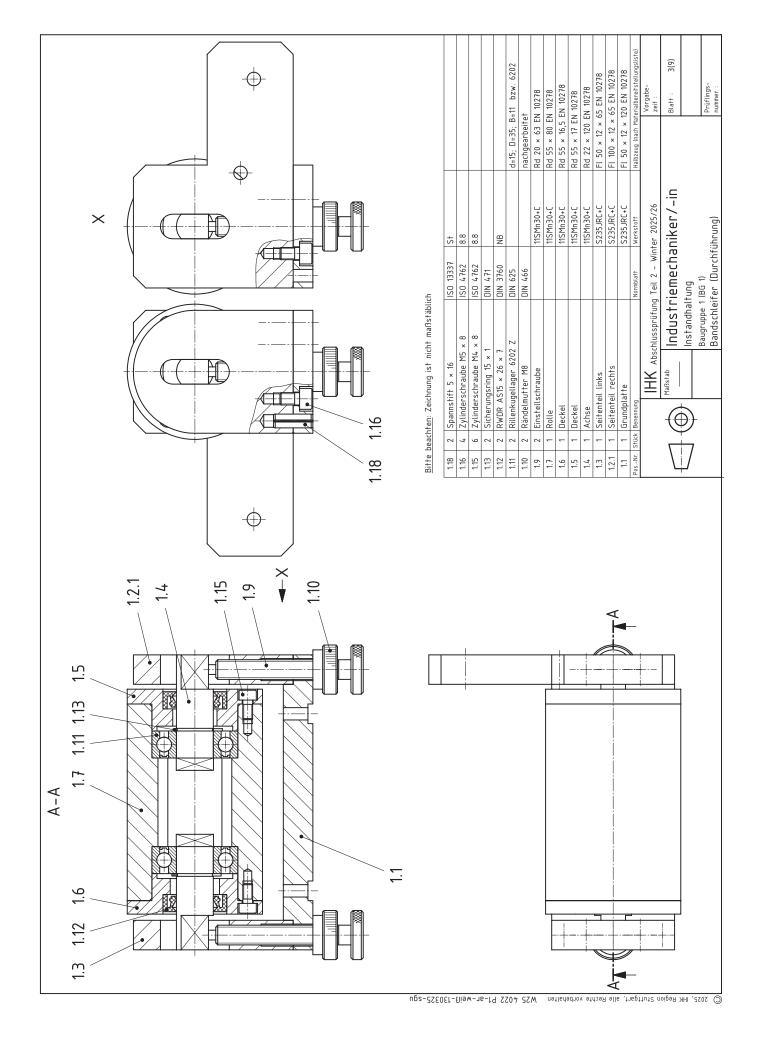
Richtzeit: 0,5 h

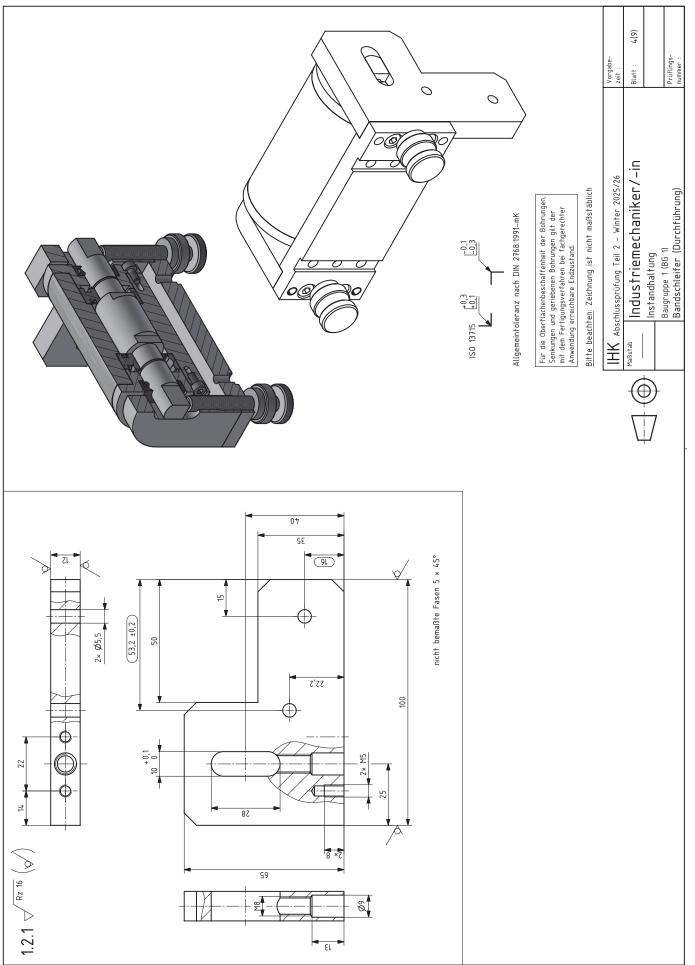
Richtzeit: 5,5 h



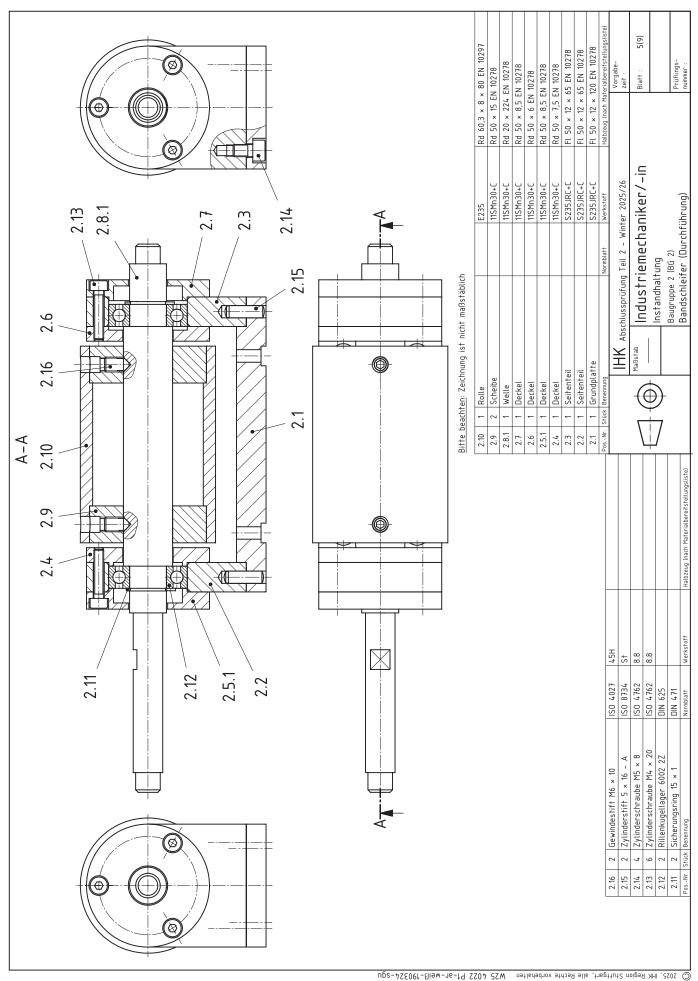


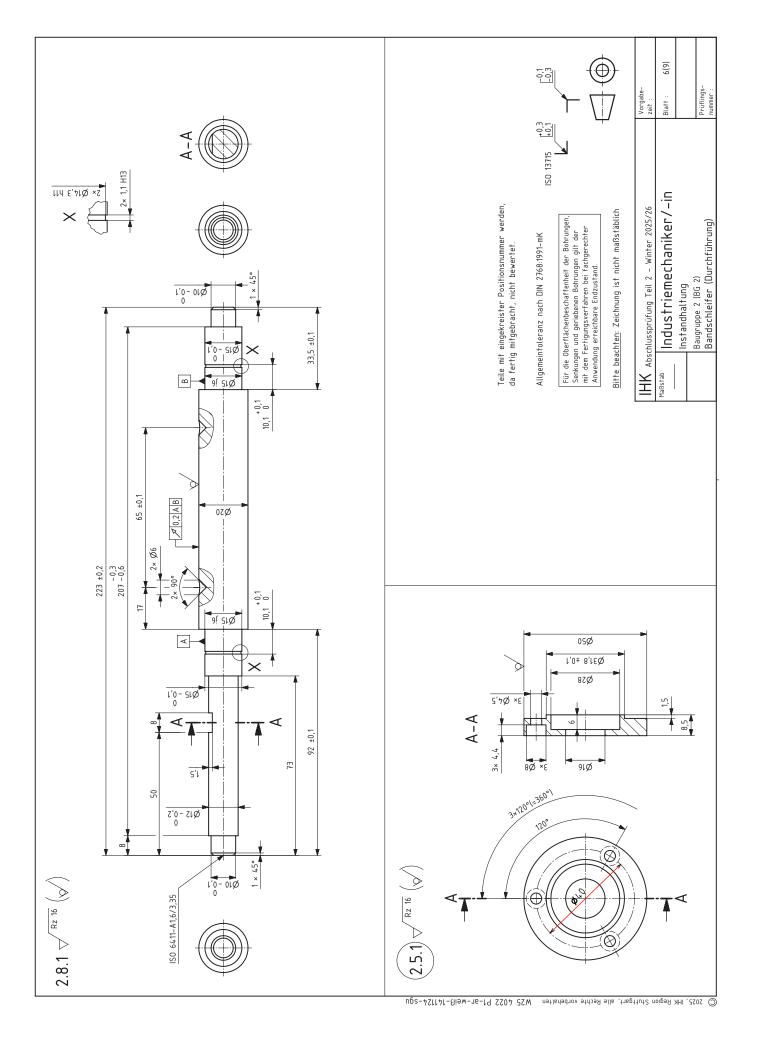
22

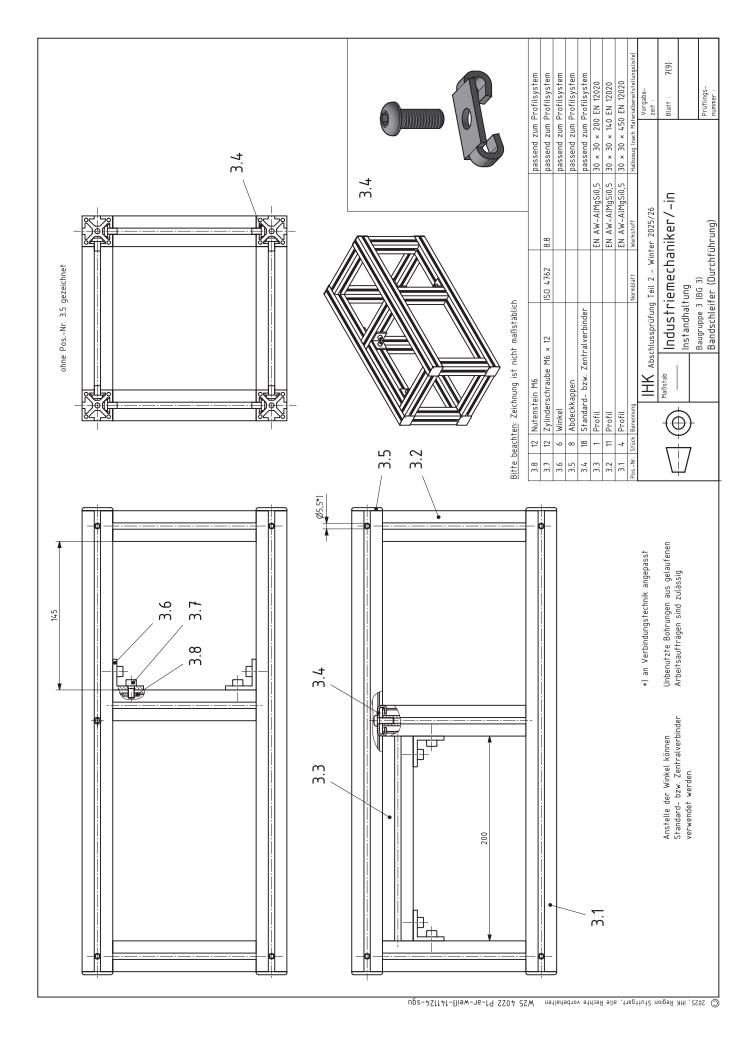




© 2025, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten W25 4022 P1-ar-weiß-140325-sgu







W25 4022 B1 -ar-gelb-181224 27

